

JANUAR 2025 PFARRBRIEF AUS ST. HEINRICH, ST. LAURENTIUS, ST. MARTINUS, AACHEN

DREI KLANG

ZUM NEUEN JAHR EMPFANG, KONZERT UND NEUER PASTORALER RAUM: SEITEN 3, 4 + 8

STERNSINGERAKTION ERHEBT EURE STIMME FÜR KINDERECHTE: SEITE 6

JUBILÄUMSJAHR KIRCHENCHOR ST. LAURENTIUS HÖHEPUNKT UND ENDE: SEITE 10



**KOMMT
UND SEHT** Joh 1,39

Ein neues Jahr,
12 Monate, 365 Tage
liegen vor uns.
Weiter auf Seite 2

TERMINE

04. + 05.01.

Sternsingeraktion
in LauRiHo

05.01. | 18.00 Uhr

Neujahrskonzert
Kirche St. Martinus

06.01. | 19.00 Uhr

Neujahrsempfang
Kirche St. Martinus

08.01. | 17.00 Uhr

Musik im
Seniorenhaus St. Laurentius

19.01. | 11.30 Uhr

Afrikanische Ordensfrauen
Kirche St. Martinus

22.01. | 19.00 Uhr

Lektorenschulung
Kirche St. Martinus

04. + 05.01.

KOLLEKTE
FÜR AUS- UND WEITERBILDUNGS-
PROJEKTE KIRCHLICHER
MITARBEITER*INNEN IN AFRIKA

NACHRUF DR. NORBERT BECKER

„Die Größe eines Menschen findet man in seinem Innern“, hat sinngemäß Chesterton gesagt. Ein „großer Mensch“ ist aus unseren Gemeinden auf seinen letzten Weg gegangen, der ihn zu Gott geführt hat: Dr. Norbert Becker ist Ende November gestorben.

Norbert Becker war zunächst in St. Martinus, danach auch für St. Heinrich und St. Laurentius und die gesamte GdG so engagiert, dass man sein Wirken nicht groß genug einschätzen kann. Aus seinem überzeugenden Glauben und der Zugewandtheit zu den Menschen geschah sein vielfältiger Einsatz. Lange Jahre war er Mitglied des Pfarrgemeinderates und viele Jahre auch Vorsitzender. In dieser Zeit hat er neben dem Einsatz für St. Martinus in den Ortsvereinen Präsenz gezeigt und war gewissermaßen ein „Gesicht der Pfarrei“. Er war sich für keinen Zeiteinsatz zu schade. Wenn er abends mit seinem Volvo-Kombi von der Arbeit in Essen wieder in Richterich ankam, stand oft ein Gremien-Termin an oder eine Chorprobe, denn Norbert Becker war Mitglied im Kirchenchor und im Singkreis in St. Martinus. Er liebte es, sich im gottesdienstlichen Bereich einzusetzen: als Lektor, Kommunionhelfer, Katechet, im Beerdigungsdienst. Die Glaubenswochen unserer Gemeinden hat er inhaltlich begleitet. Mit viel Geschick und Einsatz hat er den Verein „Jugend in Aachen-Nordwest“ auf den Weg gebracht und war in dessen Vorstand – und hat so auch die Entstehung des „CUBE“ mitverantwortet. Die Idee und Gründung der Gemeindeleitung und damit auch den selbstverständlichen Blick über die Pfarrgrenzen hinaus auf unsere Gemeinschaft von Gemeinden hat Norbert Becker mit bedacht und konzipiert und gelebt.

Bei alledem standen seine zurückhaltende, uneitle Art und sein fundiertes Wissen im Vordergrund. Menschen wie Norbert Becker prägen eine Gemeinde und sorgen für ihr reichhaltiges Leben. Mit seiner Familie sind wir traurig über seinen Tod. Aber wir sind auch unendlich dankbar, dass Norbert Becker bei uns war und bleibt. Denn in seiner Todesanzeige steht das Jesus-Wort: „Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt“. Wir sind gewiss: Norbert Becker hat sein Leben bei Gott für immer gefunden.

Für unsere Gemeinden: Angelo Scholly



Was wird diese Zeit uns bringen – in unserer Welt, unserer Gesellschaft, unserer Kirche und uns ganz persönlich? Was erhoffen wir uns? Was befürchten wir aber auch?

„Kommt und Seht!“ Dies ist eine Einladung, uns auf das Unbekannte einzulassen. Sie fordert uns heraus, unsere Komfortzone zu verlassen und uns von anderen Perspektiven bereichern zu lassen. Wie oft sehen wir nur die Oberfläche, ohne tiefer zu blicken? Wie oft lassen wir uns von der Hektik des Alltags ablenken, ohne innezuhalten und die wahre Bedeutung hinter den Dingen zu erkennen?

In Antoine de Saint Exupérys Buch sagt der Fuchs zum Abschied zum kleinen Prinzen: „Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.“

Das Jahresmotto lädt dazu ein, mit offenen Augen, aber auch mit offenem Herzen in dieses neue Jahr zu gehen. Es lädt ein, nicht nur zu sehen, sondern zu verstehen, nicht nur zu hören, sondern zuzuhören und nicht nur zu reden, sondern zu erleben.

Gehen wir mit Mut und Zuversicht in dieses Jahr und im Vertrauen darauf, dass wir von Gott eingeladen und gesehen werden!

Gottes Segen für das neue Jahr wünscht Ihnen im Namen der Gemeindeleitung Elisabeth Quix-Brauers

KOMMUNIONKURS

Der Kommunionkurs nimmt mit fast 90 Kindern Fahrt auf. In den Werkstätten kommen Eltern und Kinder zusammen und beschäftigen sich mit dem geheimen Zeichen der ersten Christen und dem Gebet.

Werkstatt

- Freitag, 10. Januar, von 16.00 bis 18.00 Uhr
 - Samstag, 11. Januar, von 10.00 bis 12.00 Uhr
- Ort: Kirche St. Martinus / Richterich

Es folgen die Gottesdienste, in denen die Kommunionkinder sich an das Taufversprechen erinnern. Im Sakrament der Taufe sagt Gott uns seine Liebe zu und stärkt uns als seine Kinder, Gottes Botschaft weiterzutragen. Die Kinder werden die Gemeinden bitten, besonders in der Zeit des Kommunionvorbereitungskurses für die Kommunionfamilien zu beten. Eine kleine Gebetspatenschaftskerze wird hierfür von den Kindern vorbereitet.

Gottesdienste mit Tauferneuerung

- St. Sebastian, Sonntag, 26. Januar, um 10.00 Uhr
- St. Martinus, Sonntag, 26. Januar, um 11.30 Uhr
- St. Laurentius, Sonntag, 02. Februar, um 10.00 Uhr

Im Namen des Kommunionteams 2025: Gerlinde Lohmann

AFRIKANISCHE ORDENSFRAUEN IM MITTELPUNKT DES GOTTESDIENSTES

AM 19. JANUAR

In den Dörfern im Norden Tansanias geraten Waisenkinder und Behinderte schnell ins Abseits. Schwester Adalbera kann nicht überall sein, darum sucht sie in den Dörfern freiwillige „Unterstützer“, die bereit sind, sich um die Bedürftigen in der Nachbarschaft zu kümmern. Ihre Mitschwester Mary Benedicta beschützt Albinokinder, deren Gliedmassen angeblich magische Kräfte haben. Die Mädchen des Samburu-Volkes werden mit sechs oder sieben Jahren verheiratet – und Schwester Teresa kann nicht alle retten ...

Im Gottesdienst am 19. Januar in Sankt Martinus erzählt kontinente-Redakteurin Christina Brunner von ihren Begegnungen mit mutigen Ordensfrauen in Afrika. Die Kollekte ist für die Ausbildung der Schwestern bestimmt. Schwungvolle Musik kommt an diesem Sonntag von der Gospel-Gruppe „Fischers Friends“ unter Leitung von Horst Fischer.



EINLADUNG ZUM GROSSEN NEUJAHRSEMPFANG

Zu einer Festmesse mit anschließendem Neujahrsempfang sind alle aus der GdG grenzenlos Aachen-Nordwest



© Pixabay

herzlich eingeladen. Am Montag, 06. Januar feiern wir um 19.00 Uhr in St. Martinus gemeinsam einen Gottesdienst und bitten Gott um seinen Segen für das neue Jahr.

Die Mitglieder der Gemeindeleitung würden sich sehr freuen, wenn Sie im Anschluss an den Gottesdienst zu einem kleinen Umtrunk und zu Gesprächen noch etwas verweilen und mit uns auf das neue Jahr anstoßen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen beim Neujahrsempfang.

Mit herzlichen Grüßen
Ihre Gemeindeleitung

FREITAGS UM SIEBEN GESTERN – HEUTE – MORGEN

Der römische Gott Janus hat zwei Gesichter: Eins schaut zurück in die Vergangenheit, das andere in die Zukunft.

Wir möchten den Jahreswechsel zum Anlass nehmen, miteinander zurück zu schauen auf das, was war. Wir können nicht wissen, was die Zukunft bringt, aber wir wollen auch versuchen nach vorn zu sehen – mit Sorge? Hoffnungsvoll? Alleine? Miteinander? Mit Gott? Und wir möchten das Heute nicht vergessen, in dem wir ja schließlich sind.

Neugierig geworden?

Wir freuen uns auf Sie am Freitag, 03. Januar, um 19.00 Uhr in der Kapelle am Seniorenhaus in Laurensberg.

Monika Leibold und Annemie Dietze



© Pixabay

MIT LEIB UND SEELE

Im Februar startet ein neuer Kurs meditatives Tanzen. Wir treffen uns einmal im Monat dienstags von 17.00 bis 18.30 Uhr im Laurentiushaus, und zwar am 04.02./04.03./01.04./06.05./03.06. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bitte bequeme Kleidung und Schuhe mitbringen. Anne-Marie Medoch, Tel. 174229

REGELMÄSSIG

DOPPELKOPFABEND

2. Dienstag im Monat ab
19.00 Uhr, Pfarrheim St. Martinus

FAIR-KAUF

St. Laurentius, Stand in der Kirche,
Selbstbedienung nach jedem
Gottesdienst

FLÖTENKREIS FÜR ERWACHSENE

Montag, 27.01., 19.30 - 21.00 Uhr
Kontakt: floeten@gdg-grenzenlos.de

LITERATURKREIS (MALTESER)

1. Mittwoch im Monat,
17.00 - 18.30 Uhr,
online per Zoom, Anmeldung:
Ute.Offermann-Wilden@malteser.org
Rebecca.vandenBrande@malteser.org

NÄHIDEEN MIT FLAIR HELENE WEBER HAUS

jeden Montag, 20.00 Uhr,
Pfarrsaal St. Martinus
(Informationen und Anmeldung:
Tel. 02402-95560)

PAPIERSAMMLUNG DER PFADFINDER

Fr, 03.01., ab 12.00 Uhr bis
Sa, 04.01., 12.00 Uhr
Pfarrheim St. Heinrich



DIE BÜCHEREI

BÜCHERINSEL
ST. LAURENTIUS

buecherinsel@st-laurentius-ac.de
www.bibkat.de/laurensberg
www.leihbook.de

Unter leihbook.de können Sie sich
unabhängig von Ausleihzeiten, rund
um die Uhr, mit eBooks, ePaper und
eAudios eindecken.

PASTORALER RAUM

AACHEN WEST/NORDWEST AB DEM 01. JANUAR 2025

Das Bistum Aachen hat im Kirchlichen Anzeiger veröffentlicht und verfügt, dass mit Wirkung zum 01. Januar der Pastorale Raum Aachen West/Nordwest gebildet wird. Diesem neuen Pastoralen Raum sollen unsere sechs noch eigenständigen Pfarreien St. Heinrich, St. Konrad mit St. Philipp Neri, St. Laurentius, St. Martinus, St. Peter und St. Sebastian und die Pfarrei St. Jakob (Maria im Tann, Heilig Geist, St. Hubertus und St. Jakob) angehören.

Die Gemeindeleitung unserer GdG grenzenlos hat u. a. als Voraussetzung zur Errichtung eines Pastoralen Raumes am 13.06.2023 festgelegt, dass es ein Leitungsmodell gibt, welches paritätisch besetzt ist und in dem alle Mitglieder gleichberechtigt gemeinsam Entscheidungen für den Pastoralen Raum treffen.

Dieses Leitungsmodell sieht das Bistum Aachen leider momentan nicht vor. Hiernach wird die beabsichtigte Leitungsstruktur gebildet aus einem Team aus 6 Personen: 1 leitender Pfarrer, 2 vom Bischof bestellte Hauptamtler/innen, 2 gewählten Ehrenamtler/innen und 1 Verwaltungsleiter/in.

Bei Fragen steht Ihnen gerne das GL-Vorstands-Team gl-team@gdg-grenzenlos.de zur Verfügung, welches gerne für Sie ansprechbar ist.

Herzliche Grüße GL-Team

(Marion Grande, Frank Hendriks, Gerlinde Lohmann, Michael Strack)

NEU IN DER NACHBARSCHAFT

Guten Tag liebe Mitglieder der Kirchengemeinde St. Laurentius! Darf ich mich Ihnen vorstellen? Mein Name ist Margit Umbach. Seit dem 01.03.2024 arbeite ich als Quartiersmanagerin für das Quartiersnetz Laurensberg, gefördert über die deutsche Fernsehlotterie. Mein Büro befindet sich im Seniorenzentrum St. Raphael in der Soers. Ich bin verheiratet, habe drei erwachsene Kinder, bin Christin, Sozialwissenschaftlerin, M. A., habe vielfältige Erfahrungen in der Quartiers- und Gemeindegemeinschaftsarbeit und lebe im schönen Orsbach.



Was ist meine Aufgabe? Es geht um die Gestaltung gemeinschaftlichen Lebens vor Ort, dies gemeinsam mit den verschiedenen Einrichtungen, Initiativen, Vereinen, Gruppierungen, der kommunalen Gemeinde, den Kirchengemeinden und den Anwohnerinnen und Anwohnern in Laurensberg, der Soers, Orsbach und Vetschau. Die Menschen noch besser miteinander ins Gespräch zu bringen, wichtige Anliegen ausfindig zu machen und bei deren Bearbeitung zu helfen, gemeinsam mit Ihnen Projekte auf den Weg zu bringen, die das Leben vor Ort bereichern und die unterschiedlichen Generationen verbinden – das ist die Kernaufgabe meiner Tätigkeit als Quartiersmanagerin. Gerne möchte ich in diesem Sinne auch bei Ihnen in der Pfarrgemeinde St. Laurentius eine Anlauf- und Vernetzungsstelle sein für Ihre Ideen und Belange!

„Alles Wirkliche im Leben ist Begegnung“ sagt der Religionsphilosoph Martin Buber. Ich bin donnerstags ab dem 09. Januar von 15.00 bis 16.30 Uhr regelmäßig im Pfarrhaus St. Laurentius für Sie ansprechbar und freue mich sehr darauf, Ihnen dort und bei anderen Gelegenheiten zu begegnen!

Mit herzlichen Grüßen Ihre Margit Umbach

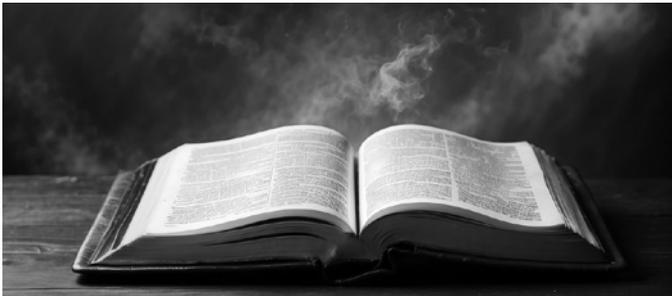
EINLADUNG

zur Lektorenschulung in St. Martinus

Viele vom Kreis der Lektor*innen in unseren Pfarren der GdG grenzenlos sind schon lange in diesem Dienst tätig. Wir sind dankbar, dass sie alle die Gottesdienste mitgestalten.

Am Mittwoch, 22. Januar, lädt die GdG grenzenlos nach St. Martinus zur Lektorenschulung ein. Beginn ist um 19.00 Uhr. Die Schulung richtet sich an alle, die ihre Fähigkeiten als Lektor oder Lektorin vertiefen möchten. Bisher haben sich bereits 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer angemeldet. Kurzentschlossene sind ebenfalls herzlich willkommen und können sich gerne noch anmelden. Bitte wenden Sie sich dazu per E-Mail an rita.keutzer@gdg-grenzenlos.de.

Die Schulung wird von Pastoralreferentin Marielies Schewring geleitet und dauert etwa 2,5 bis 3 Stunden. Im Mittelpunkt steht die Bedeutung der Bibel in der Liturgie. Durch praktische Übungen wird das Vortragen von Texten aus der Heiligen Schrift trainiert und verbessert.



© Pixabay

Die Gemeinde freut sich auf einen bereichernden Abend und viele engagierte Lektorinnen und Lektoren.

Vielen Dank für Ihr Mittun und herzlichen Gruß
Gerlinde Lohmann

SAVE THE DATE



Am 30. August findet eine eintägige Radwallfahrt statt.

Artikel mit genaueren Infos folgt.

PFARRBRIEFBOTINNEN ODER -BOTEN FÜR ST.LAURENTIUS

Wir suchen dringend Pfarrbriefbotinnen oder -boten für folgende Bezirke in Laurensberg:

Schloßparkstraße 1-16 mit 110 Pfarrbriefen und
Tittardsfeld 106/108/110 mit 75 Pfarrbriefen

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarrbüro
St. Laurentius unter der Telefonnummer 17 17 70.
Wir freuen uns auf Sie

EINLADUNG

zum Informationsabend der Fachstelle Familienpatenschaften, Heinrichsallee 56, 52062 Aachen

Die Fachstelle Familienpatenschaften:

Seit fast 20 Jahren vermittelt das Team der Familienpatenschaften ehrenamtliche Pat*innen in Familien.

Getragen wird die Fachstelle durch die beiden Vereine SKF Aachen und SKM Aachen – in Zusammenarbeit

mit der Stadt Aachen. Das Angebot richtet sich an Familien, die im Stadtgebiet Aachen wohnen. Der Schwerpunkt liegt hier bei Familien mit Kindern, die bis zu 3 Jahre alt sind. Die Ehrenamtskoordinatorinnen Maren Kayser und Ursula Götz vermitteln die Familienpat*innen in die passende Familie und stehen als fachliche Beraterinnen allen Beteiligten zur Seite.



Warum brauchen Familien Familienpat*innen?

Familien stehen heute vor vielen Herausforderungen. Familien brauchen gerade jetzt Unterstützung. 36 Familien sind zurzeit auf der Warteliste der Familienpatenschaften und hoffen bald eine Patin oder einen Paten zu finden.

Was machen Familienpat*innen?

Gibt es Anforderungen?

Familienpat*innen gehen in einem von ihnen selbst gewählten Zeitraum regelmäßig für einige Stunden in der Woche in eine Familie, um dort für Kinder und Eltern da zu sein. Sie schenken den Kindern Aufmerksamkeit und Wertschätzung. Für Mütter und Väter bedeutet das eine kleine Auszeit und Raum für neue Aktivitäten. Familienpat*innen sind ein Geschenk und tun Eltern und Kindern gut! Sie verschenken ihre Zeit, schenken Ideen, Erfahrung, Kraft und Vertrauen. Sie gestalten verlässliche Beziehungen und bereichern das Familienleben. Eine Familie durch kleine Hilfen zu unterstützen, erweitert den Horizont und hält jung. Die Patenschaft ist eine wertvolle Erfahrung für alle Seiten, belebend, inspirierend und beglückend.

Wie werde ich Familienpat*in?

Besuchen Sie uns an einem unserer Informationsabende:

- Montag, 13. Januar, 18.00 Uhr
im Laurentiushaus, Laurentiusstraße 77
- Donnerstag, den 16. Januar, 18.00 Uhr
im Konferenzraum im GZ Philipp Neri

Dort können Sie alle Fragen stellen und uns auch einfach erstmal kennenlernen.

Bitte melden Sie sich vorher an. Tel: 0241-41355-527 oder Mail: familienpatenschaften@skm-aachen.de Kein passender Termin dabei? Melden Sie sich trotzdem bei uns!

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage: www.familienpatenschaften-aachen.de

DPSG-PFADFINDER

STAMM WESTWIND

Wölflinge 6 - 10 Jahre

Donnerstag 17.30 - 19.00 Uhr
im Pfarrheim St. Martinus

Jungpfadfinder 11 - 14 Jahre

Donnerstag 18.30 - 20.00 Uhr
im Pfarrheim St. Martinus

Pfadfinder 14 - 16 Jahre

Montag 18.15 - 19.45 Uhr
im Pfarrheim St. Martinus

Rover ab 16 Jahren

Montag 19.00 - 20.30 Uhr
im Pfarrheim St. Martinus

info@dpsg-westwind.de

www.dpsg-westwind.de

STAMM FUNKENFLUG

Truppstunden 1x wöchentlich

in St. Laurentius

stamm@dpsgfunkenflug.de

www.dpsgfunkenflug.de

MESSDIENER

ST. HEINRICH + ST. MARTINUS

Aktionen werden per E-Mail
angekündigt.

messdiener@st-martinus-ac.de

ST. LAURENTIUS

Aktionen werden per E-Mail
angekündigt.

messdiener@st-laurentius-ac.de

GRUPPEN + KURSE

HELENE WEBER HAUS

Eltern-Kind-Gruppe

Mo, 10.00 Uhr,

Pfarrheim St. Martinus

KINDERKIRCHE

nach Ankündigung

AKTION DREIKÖNGSSINGEN 2025

20* C+M+B+25

Bald machen sich die Sternsinger auf den Weg. Hier nochmal alle Januar-Termine sowie Kontakte im Überblick:

St. Heinrich

Vorbereitungstreffen mit Frühstück: Sonntag, 05. Januar, um 9.45 Uhr in der Agora

Aktionstag: Sonntag, 05. Januar, zwischen 10.30 und 15.00 Uhr

Zwischen 10.00 und 15.00 Uhr ist zusätzlich die Kirche bei Musik für Sie geöffnet.

Das ist auch eine gute Gelegenheit sich die Krippe in Horbach anzuschauen. Auch nach dem 05.01. liegt der Segen im Turm zum Abholen für Sie bereit.

Für eine Spende sind wir immer dankbar, dieses Jahr auch gerne als Online-Spende über den QR-Code.

Kontakt: sternsinger@st-heinrich-ac.de



St. Laurentius

Vorbereitungstreffen: Freitag, 03. Januar, um 16.00 Uhr

Aktionstag: Samstag, 04. Januar, ab 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Königinnen und Königen: Sonntag, 05. Januar, um 10.00 Uhr, danach Empfang im Laurentiushaus

Weiter gibt es die Möglichkeit, ab Montag, 06.01., in beiden Laurensberger Apotheken für die Sternsinger zu spenden und Segensaufkleber abzuholen. Gleiches geht natürlich auch im Pfarrbüro.

Wer lieber online an das Kindermissionswerk spenden möchte, kann seine Gabe gerne über den Link, der sich hinter dem QR-Code verbirgt, der Laurensberger Sternsingeraktion hinzufügen.

Kontakt: sternsinger@st-laurentius-ac.de



St. Martinus

Vorbereitungstreffen: Freitag, 03. Januar, um 16.30 Uhr

Aktionstag: Samstag, 04. Januar, ab 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Königinnen und Königen: Sonntag, 05. Januar, um 11.30 Uhr

Kontakt: sternsinger@st-martinus-ac.de

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Theresa Kauth, Cordula Strack, Hans Brunner und Roland Wehmeyer

WEIHNACHTSBAUMSAMMLUNG

Wir erinnern an die im Dezember-DreiKlang angekündigten Weihnachtsbaum-sammlungen der Pfadfinder*innen.

Am **04. und 11. Januar** sammeln die Pfadfinder*innen vom Stamm Westwind Weihnachtsbäume in **Horbach, Richterich, Vetschau und der Soers** ein.

Die Pfadfinder*innen des Stamms Funkenflug aus

St. Laurentius, sammeln am **11. Januar** Weihnachtsbäume in

Laurensberg ein.

Nähere Infos unter <https://forms.office.com/e/BB5kbF8XNE> oder dem QR-Code.



NEUIGKEITEN UND RÜCKBLICKE AUS DEM KINDERGARTEN ST. LAURENTIUS

Für das Kitajahr 2024/25 konnten wir 18 neue Kinder willkommen heißen. Nach der ersten Kennenlern- und Eingewöhnungszeit spielen, singen und toben nun 64 Kinder im Kindergarten.

Im November stand das Martinsfest an, zu dem die Kinder im Vorfeld Monsterlaternen gestaltet haben. Die Martinsgeschichte haben die Kinder dann am Martinstag in einer Andacht als Bewegungsgeschichte erfahren und das Teilen beim gemeinsamen Frühstück mit großen Brezeln direkt ausprobiert. Am 13. November war dann das große Martinsfest, wobei die Kinder und Erzieherinnen am späten Nachmittag das Seniorenhaus besucht, mit den Bewohner*innen das Laternenlicht geteilt haben und einige Laternenlieder gesungen wurden. Dem vollen Liederklang und den leuchtenden Augen nach zu urteilen, hat es Groß und Klein viel Freude bereitet. Im Anschluss hat der Elternrat auf dem Kitagelände zum gemütlichen Beisammensein mit Kinderpunsch, Tee und Kakao sowie kleinen Köstlichkeiten eingeladen. Die Martinsgeschichte wurde den Kindern von den Eltern noch einmal live vorgespielt. Danach erhielt jedes Kind einen Weckmann. Vielen Dank allen Eltern, die zum guten Gelingen beigetragen haben.

Der regelmäßige „Treff der Generationen“ und das monatliche Geburtstagsingen für die Bewohner*innen des Seniorenheims finden immer wieder auf beiden Seiten viel Anklang und bringt sehr viel Spaß.

Im Dezember bereiten wir uns auf die Weihnachtszeit vor.

Den Nikolaustag am 06. Dezember beginnen wir mit einem Wortgottesdienst. Vielleicht bringt Nikolaus etwas für die Kinder in die Nikolaussocken, die die Kinder in freudiger Erwartung im Vorfeld in den Gruppen abgegeben haben.



Foto: privat

Für die Kita St.Laurentius: Doris Herold

SANKT MARTIN IN HORBACH

Am Freitag, 08. November, zog St. Martin mit Bettler und zwei Pferden, musikalisch begleitet vom Instrumentalverein Richterich e. V. und vielen Kindern mit ihren liebevoll gebastelten Laternen wieder durch die Straßen Horbachs. Viele geschmückte Fenster und Vorgärten sorgten für einen stimmungsvollen Zugweg. Die diesjährigen Gewinne für die prächtigsten Fenster gingen an die OGS Horbach, Rosenstraße 6 sowie Katschenbruchstraße 9.

Wie in den Jahren zuvor, wurde an einem großen Feuer die Martinsgeschichte vorgespielt. Der Abend nahm einen gemütlichen Ausklang bei Weckmännern, Glühwein und Kinderpunsch.

Wir bedanken uns bei allen tatkräftigen Helferinnen und Helfern für die großartige Unterstützung.

Euer Martinskomitee



OFFENE TÜR

TOT UNICORN

Horbacher Str. 323, Horbach

MONTAGSTREFF ab 14 Jahre
montags, 20.00 - 22.30 Uhr

MITTWOCHSTREFF ab 14 Jahre
mittwochs, 20.00 - 22.30 Uhr

FREITAGSANGEBOT ab 6 Jahre
Sport und Spielertreff in der Turnhalle Horbach
freitags, 16.30 - 18.00 Uhr

KREATIVKURS in je 4 Einheiten,
ab 8 Jahre, freitags, 18.00 - 20.00 Uhr

FREITAGSTREFF ab 14 Jahre
freitags, 20.00 - 24.00 Uhr

SAMSTAGSTREFF ab 14 Jahre
samstags, 20.00 - 24.00 Uhr

FAMILIENKINO ab 6 Jahre
und abends ab 20.00 Uhr
Blockbusterabend
1x im Monat

KINDER- UND JUGEND-ZENTRUM CUBE

Grünenthalerstr. 25c, Richterich
(Träger: Jugend in Aachen Nord West)

KIDS-Club 6 - 13 Jahre,
dienstags + freitags,
14.30 - 18.00 Uhr und
am 2. Samstag im Monat
14.30 - 18.00 Uhr

14PLUS ab 14 Jahre,
dienstags - freitags,
18.30 - 21.30 Uhr
und am 2. Samstag im Monat
18.30 - 22.00 Uhr

„O LORD HEAR MY PRAY´R“

Taizéprojektchor in St. Konrad

Wie schön – die Taizémessen in St. Konrad/ Vaalserquartier finden immer wieder großen Anklang. Auch im neuen Jahr gehen wir wieder singend an den Start. Am Samstag, 18. Januar, um 18.00 Uhr feiern wir den nächsten meditativen Gottesdienst mit Kerzen in den Händen.

Erfreulich, dass sich immer wieder so viele Sängerinnen und Sänger projektweise zusammenfinden, um die Taizégesänge der Gemeinde mit ihrem Gesang zu unterstützen. Haben auch Sie Lust dazu? Kommen Sie gerne dazu und singen einfach mit! Wir treffen uns vor dem Gottesdienst um 16.30 Uhr auf der Empore in St. Konrad, um uns mit den vierstimmigen Gesängen vertraut zu machen. Sowohl Jüngere als auch Ältere sind herzlich willkommen! Vorkenntnisse sind nicht erforderlich! Wir freuen uns auf jede*n, der mit-singt! Wer gerne mit seinem Instrument mitspielen möchte, meldet sich bitte vorher bei G. Jeub: gregor.jeub@gdg-grenzenlos.de

25 JAHRE CHORLEITUNG

beim Cäcilienchor Horbach Jubilarehrungen beim Cäcilienfest



Foto: privat

Das Cäcilienfest ist das Namensfest der Schutzpatronin der Kirchenmusik, der hl. Cäcilia. Dieses Fest wird vom Kirchenchor St. Cäcilia Horbach regelmäßig musikalisch und gesellschaftlich gefeiert. Beim Gottesdienst zum Cäcilienfest in St. Heinrich wurden die „Missa Brevis“ von Jacob de Haan sowie die Motette „O be joyful in the Lord“ von Charles V. Stanford, jeweils mit Orgelbegleitung und gleichzeitiger Chorleitung von Kirchenmusiker Angelo Scholly, vorgetragen.

Der gemütliche Teil des Cäcilienfestes mit den Chorsängerinnen und Chorsängern sowie deren Angehörigen im Saal Bosten wurde zum Anlass genommen, verdiente Sänger zu ehren. Bereits 60 Jahre im Kirchenchor St. Cäcilia Horbach singt Harald Haag. Er hat zudem 36 Jahre die Arbeit des Archivars ausgeführt. Er wurde mit einer Urkunde des Diözesan-Cäcilienverbandes Aachen, einem Gutschein für einen Musikwunsch sowie einem Blumenstrauß ausgezeichnet. Sangesbruder Norbert Neumann dient ebenfalls schon seit 60 Jahren der Musica sacra. Er sang in vielen Kirchenchören, seit 2009 im Kirchenchor St. Cäcilia Horbach. Aus Krankheitsgründen konnte er der Feier leider nicht beiwohnen.

MUSIK IM GOTTESDIENST

ST. HEINRICH

Mi 01.01. | 18.00 Uhr

Orgelnachspiel: Toccata und Fuge d-moll – Johann Sebastian Bach

Sa 04.01. | 18.00 Uhr

Orgelnachspiel: Noel – Claude Balbastre

Sa 11.01. | 18.00 Uhr

Orgelnachspiel: Praeludium D-dur – Dietrich Buxtehude

Sa 18.01. | 18.00 Uhr

Orgelnachspiel: Gavotte – Samuel Wesley

Sa 25.01. | 18.00 Uhr

Orgelnachspiel: Improvisation – Angelo Scholly

ST. MARTINUS

Mi 01.01. | 11.30 Uhr

Orgelnachspiel: Toccata und Fuge d-moll – Johann Sebastian Bach

So 05.01. | 11.30 Uhr

Orgelnachspiel: Noel – Claude Balbastre

So 05.01. | 18.00 Uhr

Festliches Neujahrskonzert für Trompete und Orgel (s. Sonderankündigung)

Mo 06.01. | 19.00 Uhr

Chormusik im festlichen Gottesdienst für alle Gemeinden: Carols – G. Holst, J. Rutter, K. Wallrath
SanktMartinusSingkreis
Orgelnachspiel: Improvisation – Angelo Scholly

So 12.01. | 11.30 Uhr

Orgelnachspiel: Praeludium D-dur – Dietrich Buxtehude

So 19.01. | 11.30 Uhr

Chormusik mit dem Chor „Fischers Friends“

So 26.01. | 11.30 Uhr

Orgelnachspiel: Improvisation – Angelo Scholly

FESTLICHES NEUJAHRSKONZERT IN ST. MARTINUS

Musik für Trompete und Orgel klingt immer festlich – und so wollen wir das neue Jahr mit einem Konzert begrüßen. In der schön geschmückten und beleuchteten Kirche St. Martinus spielen am Sonntag, 05. Januar, um 18.00 Uhr Norbert Vohn (Trompete) und Angelo Scholly (Orgel) Werke von Händel („Wassermusik“), Corelli, Langlais und anderen. Die klangvolle historische Maaß-Orgel (1836) wird durch prächtige Trompetenklänge bereichert. Der Eintritt zum Konzert ist frei(willig), wir freuen uns auf Ihren und euren Besuch.

Angelo Scholly

MUSIK IM GOTTESDIENST

ST. LAURENTIUS

Di 31.12.2024 | 18.00 Uhr

Vokalmusik in der festlichen Jahresabschluss-Eucharistiefeier:

Modernere Chorwerke zum Jahresschluss – div.
Gesänge für Chor, Orgel und Gemeinde – div.
Mitglieder des Chores von St. Laurentius
Orgel: Kianhwa Djie

Mi 01.01. | 10.00 Uhr

Orgelnachspiel im Seniorenhaus: Toccata d-moll – BWV 565 Johann Sebastian Bach

So 05.01. | 10.00 Uhr

Gesänge der Sternsinger – div.
Orgelnachspiel: Marche de rois mages – Theodore Dubois

So 12.01. | 10.00 Uhr

Orgelnachspiel: Præludium C-dur, BuxWV 137 – Dietrich Buxtehude

So 19.01. | 10.00 Uhr

Instrumentalmusik im Gottesdienst:
Sonate g-moll, BWV 1020 – Johann Sebastian Bach
Flöte: Marion Lieck, Orgel: Gregor Jeub

So 26.01. | 10.00 Uhr

Vokalmusik im Gottesdienst: Modernere Chormusik – div.
Junger Chor canto@campum
E-Piano: Kianhwa Djie

So 02.02. | 10.00 Uhr

Musik im Taferneuerungsgottesdienst:
Gesänge für Kinderchor – div.
Instrumentalwerke – div.
Kinderchor und Kinderinstrumentalkreis St. Laurentius

PROBENTERMINE

SIEHE DREIKLANG DEZEMBER 2024

MUSIK IM SENIORENHAUS ST. LAURENTIUS

Schon traditionell – und nur durch die Pandemie unterbrochen – besucht der Kirchenchor St. Martinus am Tag der ersten Probe im neuen Jahr die Bewohner*innen und Schwestern im Seniorenhaus. Dort singt der Chor einige Stücke aus dem Weihnachtsprogramm, vor allem aber singen wir gemeinsam Weihnachtslieder – und da ist jede*r willkommen als Gast. Kommen Sie gerne dazu, wenn Sie die Lieder dieser Zeit auch so mögen: am Mittwoch, 08. Januar, um 17.00 Uhr in der Kapelle.

Angelo Scholly

Er erhielt am Folgetag die entsprechende Urkunde, den Gutschein und den Blumenstrauß zu Hause überreicht.

Es stand jedoch noch eine besondere Ehrung an. Seit 25 Jahren leitet Kirchenmusiker Angelo Scholly den Kirchenchor St. Cäcilia Horbach auf seine liebenswürdige und verbindliche Art mit großem Einfühlungsvermögen. Nach vielen wesentlichen Änderungen im Bistum Aachen, wie die Bildung von Weggemeinschaften und GdGs, sangen die sogenannten „Scholly-Chöre“ aus St. Martinus, St. Sebastian und St. Heinrich oftmals gemeinsam in großer Chorstärke, z. B. bei den Internationalen Chorbiennalen in Aachen. Mit der Chorgemeinschaft St. Sebastian fand sogar ein Austausch von Sängerinnen und Sängern statt. Aber trotz dieser Kontakte zwischen den Chören, blieb die Eigenständigkeit jedes einzelnen Chores erhalten.

Die Truhenorgel in Horbach wurde angeschafft, neue Messen, teilweise in Projektchören einstudiert wie Mozart, Gounod, Hassler, Broer, Widor und Tambling. Chortouren führten zweimal nach Tunsel/Südschwarzwald, ins Münsterland und Ausflüge nach Grefrath, Roetgen und Eschweiler. In der schwierigen Corona Zeit hat Angelo Scholly den Chor zusammengehalten. In diese Zeit fiel auch die Verabschiedung von Präses Josef Voß.

Der Chor bedankte sich ganz herzlich bei Angelo Scholly und hofft, ihn noch lange als Chorleiter halten zu können. Der Dank wurde zum Nachlesen schön eingerahmt. Ein Blumenstrauß durfte auch hier nicht fehlen.
Annegret Brauers (Vorsitzende des Kirchenchores St. Cäcilia Horbach)

CÄCILIENFEST IN RICHTERICH



Foto: Hans Brunner

Mit Sängerinnen und Sängern, die Grund zum Feiern haben, freuen sich Chorleiter und Vorstandsmitglieder.

Die Patronin der Kirchenmusik regt Chöre zu Feiern an, so auch den Kirchenchor St. Martinus. In der Messe am Christkönigssonntag, 24. November, bot er festliche Klänge, danach traf man sich im Pfarrsaal zum traditionellen Festessen. Eingeladen waren auch Mitglieder, die aus diversen Gründen pausieren müssen oder in der Zeit der Pandemie „sang- und klanglos“ verabschiedet wurden. Jetzt war's an der Zeit, ihnen zu danken und etliche Mitglieder als Jubilare zu ehren: Birgit Wüllenweber freute sich über eine Urkunde des diözesanen Cäcilienverbandes für 25 Jahre Mitgliedschaft im Chor.

Weiter Seite 14

150 JAHRE CHORGESCHICHTE FANDEN IHREN HÖHEPUNKT IM JUBILÄUMSJAHR



Foto: Hans Pontzen

Strahlende Gesichter, als der Beifall aufbrandete im historischen Krönungssaal des Aachener Rathauses. Die etwa 140 Mitwirkenden aus dem Chor der Gemeinde St. Laurentius, die Mitglieder des jungen Chores „canto@campum“, das Kammerorchester von St. Laurentius und die Solisten hatten das Oratorium „Messias“ von G. F. Händel aufgeführt – als Jubiläumskonzert des Chores, anlässlich seiner Gründung vor 150 Jahren. Intensive Probenarbeit unter der Regie des Kantors Gregor Jeub hatten ein großes Ensemble geformt, das in seiner Professionalität dem anspruchsvollen Werk von G. F. Händel nicht nur musikalisch gewachsen war, sondern auch seine inhaltliche Botschaft eindrücklich hörbar machte.

Zuvor hatte der Vorsitzende des Chores Petrus Rick in seiner Begrüßungsansprache auf diesen Aspekt in hingewiesen. „Der Messias führt in eine Welt, die nicht von dieser Welt ist. In eine Welt, in der nicht Angst Antrieb ist, sondern Hoffnung. In eine Welt ohne den Zwang zur Selbsterlösung. In eine Welt voller Wahrheit und Schönheit“. Im Programmheft hatte Gregor Jeub den „Messias“ von Händel als ein Meisterwerk beschrieben, das feurige Begeisterung und kunstvolle musikalische Architektur in sich vereinigt.

Man konnte es im Krönungssaal spüren, wie die innere Ergriffenheit und die Begeisterung an der Musik sowohl die Ausführenden als auch die Zuhörer in den Bann zog und der Funke übersprang. So verlangten diese mit „Standing Ovations“ am Ende der Aufführung förmlich nach einer Zugabe. Dies ist unüblich bei einer Oratorienaufführung – ungewöhnlich dann die Umsetzung: Gregor Jeub lud alle Anwesenden ein, Teil des großen Gesamtklages zu werden und spontan miteinzustimmen in das populäre „Halleluja“ des großen Werkes.

Als der langanhaltende Beifall sich gelegt hatte, wurde dem Chor eine besondere Ehre zuteil. Kirchenmusikdirektor Pro-

fessor Michael Hoppe überreichte im Namen des Allgemeinen Deutschen Cäcilienverbandes die Palestrina-Medaille in Silber. Sie wird den katholischen Chören verliehen, die 150 Jahre bestehen. Professor Hoppe wies in seiner Rede auf die wichtige Rolle des Chores in der Pastoral hin. Über die Musik wird nicht nur die Schönheit des Klages vermittelt, sondern auch die inhaltliche Botschaft des Glaubens in einer Form, die nicht nur den Verstand anspricht.

Mit der Feier im Krönungssaal endete das Jubiläumsjahr des Chores. Dankbar blickt man zurück auf ein Jahr, das erfüllt war von vielen großen Ereignissen. So zum Beispiel die Eröffnung des Jubiläums mit dem Weihnachtsoratorium von J. S. Bach, mehreren festlichen Orchestermessen gemeinsam mit dem Kammerorchester, aber auch die kleineren Gottesdienste, die man während des Jubiläums nicht vernachlässigt hat. Die große Chor- und Orchesterreise nach Dresden im Oktober mit dem Pontificalamt in der Kathedrale des Bistums Dresden-Meißen mit der „Krönungsmesse“ von W. A. Mozart, der erfolgreichen Aufführung des „Messias“ in der Herz-Jesu-Kirche/ Dresden und den unbeschwerten Tagen in „Elbflorenz“ bleiben der Gemeinschaft der Musikbegeisterten aus Chor, Kammerorchester und den Mitgliedern des jungen Chores „canto@campum“ in guter Erinnerung.

Ein wenig Wehmut kommt dann doch auf – so viele schöne Augenblicke und Erlebnisse, die nicht verweilen – nur in der Erinnerung.

Sicherlich beflügelt diese wundervolle Erinnerung an ein Jahr voller Musik und Gemeinschaft, den Enthusiasmus auf neue musikalische Vorhaben – ganz nach dem Jubiläumsmotto „Gemeinde ist hörbar“.

Pierre Durben

ST. HEINRICH ST. LAURENTIUS 

ST. MARTINUS

Mi	01.	18.00 Uhr Eucharistiefeier	10.00 Uhr SH Eucharistiefeier	11.30 Uhr Eucharistiefeier
Do	02.			19.00 Uhr Eucharistiefeier
Fr	03.		17.30 Uhr SH Eucharistiefeier 19.00 Uhr SH freitags um sieben	
2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN LESUNGEN: SIR 24,1-2.8-12(1-4.12-16); EPH 1,3-6.15-18; EVANGELIUM: JOH 1,1-18				
Sa	04.	18.00 Uhr Eucharistiefeier	16.30 Uhr SH Eucharistiefeier	
So	05.		10.00 Uhr Eucharistiefeier	11.30 Uhr Eucharistiefeier 18.00 Uhr Neujahrskonzert
ERSCHEINUNG DES HERRN LESUNGEN: JES 60,1-6; EPH 3,2-3a.5-6; EVANGELIUM: MT 2,1-12				
Mo	06.		16.30 Uhr SH Eucharistiefeier	19.00 Uhr Eucharistiefeier anschl. Neujahrsempfang für die Nord-Gemeinden
Mi	08.	19.00 Uhr Eucharistiefeier*		
Do	09.		18.00 Uhr RP Wortgottesfeier	19.00 Uhr Eucharistiefeier
Fr	10.		17.30 Uhr SH Eucharistiefeier	
TAUFE DES HERRN LESUNGEN: JES 40,1-5.9-11 od. JES 42,5a.1-4.6-7; APG 10,34-38 od. TIT 2,11-14;3,4-7; EVANGELIUM: LK 3,15-16.21-22				
Sa	11.	18.00 Uhr Eucharistiefeier	16.30 Uhr SH Eucharistiefeier	
So	12.		10.00 Uhr Eucharistiefeier	11.30 Uhr Eucharistiefeier
Mi	15.	19.00 Uhr Vesper *		
Do	16.		17.00 Uhr CMS Eucharistiefeier	08.00 Uhr Schulgottesdienst 3. Schuljahr 19.00 Uhr Eucharistiefeier
Fr	17.		08.00 Uhr Schulgottesdienst 3. Schuljahr 17.30 Uhr SH Eucharistiefeier	
2. SONNTAG IM JAHRESKREIS LESUNGEN: JES 62,1-5; 1 KOR 12,4-11; EVANGELIUM: JOH 2,1-11				
Sa	18.	18.00 Uhr Eucharistiefeier	14.30 Uhr Taufen 16.30 Uhr SH Eucharistiefeier	
So	19.		10.00 Uhr Eucharistiefeier	11.30 Uhr Eucharistiefeier
Mi	22.	19.00 Uhr Eucharistiefeier*		
Do	23.		18.00 Uhr RP Eucharistiefeier	19.00 Uhr Eucharistiefeier
Fr	24.		17.30 Uhr SH Eucharistiefeier	
3. SONNTAG IM JAHRESKREIS LESUNGEN: NEH 8,2-4a.5-6.8-10; 1 KOR 12,12-31a; EVANGELIUM: LK 1.1-4;4,14-21				
Sa	25.	18.00 Uhr Eucharistiefeier	16.30 Uhr SH Eucharistiefeier	
So	26.		10.00 Uhr Eucharistiefeier	11.30 Uhr Familiengottesdienst mit Tauferneuerung der Kommunionkinder
Di	28.		18.00 Uhr Atempause	
Mi	29.	19.00 Uhr Eucharistiefeier *		
Do	30.			19.00 Uhr Eucharistiefeier
Fr	31.		17.30 Uhr SH Eucharistiefeier	

WIR BITTEN UM IHR GEBET

DAS SAKRAMENT DER TAUFE EMPFINGEN

WIR BETEN FÜR UNSERE VERSTORBENEN

Die in der gedruckten Ausgabe genannten Namen werden im Internet nicht veröffentlicht.

GEBETSZEITEN

ROSENKRANZGEBET

Mittwoch, 18.30 Uhr, St. Heinrich
Mo. - Do., 17.15 Uhr, Seniorenhaus St. Laurentius

ATEMPAUSE

Stille Gebetszeit am letzten Dienstag im Monat,
18.00 - 18.45 Uhr, Turmkapelle St. Laurentius

ABENDLOB

Sonntag, 18.00 Uhr, Seniorenhaus St. Laurentius

KRANKENSALBUNG / KRANKEN-KOMMUNION

Bitte melden Sie sich bei Bedarf in Ihrem Pfarrbüro.

ONLINE-ANGEBOTE

Sie finden täglich auf unserer Homepage gdg-grenzenlos.de einen Impuls.

Gottesdienste und andere Videos finden Sie im YouTube-Kanal der GdG grenzenlos.



JANUAR 2025

„Wer gerade Furchen ziehen will, muss seinen Pflug an einen Stern hängen.“

So lautet ein arabisches Sprichwort. Was hat das mit dem Beginn eines neuen Jahres zu tun?

Um durch alle Höhen und Tiefen des neuen Jahres zu finden, brauchen wir eine Orientierung.

In der Weihnachtsgeschichte ist von einem Stern die Rede, der den Drei Weisen aus dem Morgenland den Weg zur Krippe weist. Die Geburt Jesu wird die Sternstunde der Menschheit. Diese Sternstunde sagt, dass der unbegreifbare Gott, der oft so fremd und fern ist, in Jesus den Menschen ganz nahe sein will. Der Menschgewordene Gott lädt uns ein, darauf zu vertrauen, dass er unser Menschsein ummantelt, dass dann, wenn wir nichts mehr verstehen, er uns versteht, wenn die Nacht dunkel ist, er da ist und der Zweifel der Raum ist, in dem Gott an uns glaubt. Jesus, der das für uns verstehbar macht, wird so zum Fixstern für unser Leben. Er orientiert unsere Gegenwart und ist die Richtung für das neue Jahr. Aus dieser Kraft können wir gehen und unsere Verantwortung im privaten Leben, wie in Kirche und Gesellschaft wahrnehmen. Die Spur, die wir so hinterlassen, wird dann auch für andere richtungsweisend, gradlinig und liebevoll.

Die Weisen aus dem Morgenland sind aufgebrochen, um Jesus zu suchen. Wenn wir aufbrechen, dann sind wir längst von Gott gefunden in dem neugeborenen Kind Jesus. Das, was zunächst vielleicht etwas theoretisch klingen mag, findet im Alltag des neuen Jahres Gewissheit. Gehen wir in dieser Sternstunde, den Fixstern Jesus vor Augen, mutig von Tag zu Tag. In diesem Sinne ein gesegnetes Jahr 2025.

Dr. Barbara Geis

*Ist am gleichen Tag Auferstehungsgottesdienst, entfallen Gottesdienst und Rosenkranzgebet am Abend.

ZEICHEN UND ABKÜRZUNGEN

Induktive Höranlage für Hörgeräte in T-Stellung.
Information: www.st-heinrich-ac.de/gottesdienst

SWG Sechswochengedenken

JGD Jahrgedenken

GD Gedenken

A AGORA, Horbacher Str. 334a

PS St. Heinrich: Pfarrheim, Saal; St. Martinus: Pfarrsaal

SH Seniorenhaus St. Laurentius, Laurentiusstr. 38 - 40

RP Kapelle Rosenpark, Adele-Weidtman-Str. 87

LH Laurentiushaus, Laurentiusstr. 77

CMS Pfliegewohnstift, Schurzelter Str. 28

BEGEGNUNGSSTÄTTE MALTESERICH

HORBACHER STR. 55, 52072 AACHEN-RICHTERICH

Internet Entdecken - ganz einfach am Donnerstag, 16.01., 17.00 Uhr

Die Teilnahme an diesem Angebot ist nur online möglich. Nach Anmeldung (s.u.) wird Ihnen der Link zur Teilnahme rechtzeitig zugesandt.

Wir sprechen über das Internet und was damit zusammenhängt, gehen auf Fragen ein und zeigen die eine oder andere Internetseite.

KULTOURBEGLEITUNGSDIENST

Freitag, 17.01., nachmittags: Tatort Heimat

Wir besuchen gemeinsam die aktuelle Ausstellung im Centre Charlemagne, Aachen, Katschhof. Abfahrtszeit und -ort wird Ihnen nach Anmeldung mitgeteilt (s.u.)

Sonntag, 19.01.: Besuch Seniorenkarneval Richterich

Peter-Schwarzenberg-Halle, Grünenthaler Straße

Treffen 13.00 Uhr vor der Halle. Anmeldung erforderlich.

Cinecafé - Film und Frühstück am Morgen:

Das Cinecafé ist ein Treffpunkt für alle, die gerne ins Kino gehen und Freude an Geselligkeit haben. Alle vierzehn Tage wird um 09.30 Uhr gemeinsam gefrühstückt, um 10.30 Uhr beginnt der Film.

Donnerstag, 09.01.2025: Die leisen und die lauten Töne

Donnerstag, 23.01.2025: Der Buchspazierer

Treffen um 09.30 h vor Ort im Cineplex -Kino .

Anmeldung erforderlich

Weiter Seite 14

DIE GEMEINDE GRATULIERT ZUM GEBURTSTAG

Die in der gedruckten Ausgabe genannten Namen werden im Internet nicht veröffentlicht.

Gerne gratuliert Ihre Gemeinde Ihnen an dieser Stelle zum Geburtstag, und zwar zum 80., zum 85. und ab dem 90. Geburtstag jedes Jahr. Falls Sie die Veröffentlichung Ihres Geburtstages nicht wünschen, melden Sie sich bitte spätestens zwei Monate vor Ihrem Geburtstag in Ihrem Pfarrbüro.

SENIORENTREFFEN

ST. MARTINUS

Do, 05. + 19. 12., 15.00 - 16.30 Uhr

ST. HEINRICH TREFF 65+

1. Di im Monat 15.00 - 17.00 Uhr, Sportheim an der Oberdorfstr.

VETSCHAU

1. Di im Monat 15.00 - 17.00 Uhr, Schützenheim

BEGEGNUNGSSTÄTTE MALTESERICH

DES MALTESERHILFSDIENST IM PFARRHEIM ST. MARTINUS

Horbacher Straße 55, Richterich

Malteserich.Aachen@malteser.org

STAMMTISCH

für pflegende Angehörige:

3. Di im Monat, 18.00 Uhr;

für Angehörige von Menschen mit

Demenz: 2. Do im Monat,

17.00 bis 19.00 Uhr

CAFÉ MALTA

für Menschen mit Demenz,

montags, 14.30 bis 17.00 Uhr

CAFÉ MALTA AKTIV

für Menschen mit Demenz,

dienstags, 14.00 bis 16.30 Uhr

ERLEBNISTANZ - Tanzen im

Sitzen, 1. und 3. Dienstag im Monat,

14.00 bis 15.00 Uhr

MOBILER EINKAUFSWAGEN

Mi, 10.00 - ca. 12.00, u. 14.00 - ca.

17.00 und Do, 10.00 - 12.00 Uhr.

Sie werden zu Hause abgeholt.

Anmeldung erforderlich

SENIORENBERATUNG

Mo, 10.00 bis 12.00 Uhr, nur nach

telefonischer Vereinbarung, weitere

Termine nach Vereinbarung

DEMENZSPRECHSTUNDE

Do, 15.00 - 16.30 Uhr, nur nach tele-

fonischer Vereinbarung

WEITERE ANGEBOTE

Telefonbesuchsdienst

KulTourbegleitdienst

Besuchsdienst

Mit der Rikscha unterwegs

ANMELDUNG UNTER

Malteserich.Aachen@Malteser.org oder

Tel.: 0241 99738400



CAFÉ MALTA ... WAS IST DAS EIGENTLICH??

Kaffee von der Insel Malta?

Ein Café für Seniorinnen und Senioren zum Kaffeetrinken und Kuchenessen?

Das „Café Malta“ heißt so, weil Malta ein wichtiger Meilenstein in der Geschichte der Malteser ist. Über Jahrhunderte verschob sich der Sitz der Ritter über Rhodos nach Malta und weiter nach Rom. Malta war schließlich der Namensgeber für die Malteser.

Unser Café Malta für Laurensberg, Richterich und Horbach, sowie den kleinen Siedlungen lädt Menschen mit Gedächtnisstörungen ein. Wir bieten durch sehr gut ausgebildete ehrenamtliche Begleitende und einer hauptamtlichen Kraft für diese Personengruppe eine adäquate Aktivierung an. Durch Studien ist heute nachgewiesen, dass eine gute Aktivierung das Fortschreiten der Gedächtnisleistung verzögern kann. Die Gruppe besteht aus 6-8 festen Gästen und 3-4 Begleitenden. Wir können uns auf jeden Gast individuell einstellen.

Wie sieht eine gute Aktivierung aus?

Nach einer herzlichen Begrüßung starten wir mit einer Bewegungseinheit oder singen mit Klavierbegleitung Lieder aus alten Zeiten. Es folgen ein Quiz, Rätselraten oder Gedächtnistraining. Als nächstes entspannen wir uns. In gemütlicher Runde trinken wir zusammen Kaffee und essen leckeren Kuchen. Dabei erzählen wir von früheren Zeiten, über Omas Hausmittelchen, Gerichte aus früheren Zeiten, Wäschewaschen früher und heute, Plätzchen backen und vieles mehr. Anschließend wird ein geselliges, biographisches Gesellschaftsspiel gespielt oder ein Spaziergang an der frischen Luft.

Während der Aktivierungsgruppe wird immer viel gelacht. Gut gelaunt und zufrieden mit sich werden die Gäste durch unseren Fahrservice nach Hause gebracht. Sie hatten einen schönen Nachmittag, nette Menschen getroffen, und gleichzeitig etwas gegen die Vergesslichkeit getan. Ihre Angehörigen hatten Zeit, um Angelegenheiten zu regeln, Termine wahrzunehmen, oder einfach einmal auszuspannen.

Unser Café Malta ist montags und donnerstags von 14.30 bis 17.00 Uhr für Sie geöffnet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Gerne können Sie einmal schnuppern kommen. Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit uns.

Anmeldung zu allen Angeboten

per E-Mail an Malteserich.Aachen@malteser.org oder telefonisch bei der Koordinatorin der Seniorenberatungsstelle Ute Offermann-Wilden Tel.: 0241 99738400

Fortsetzung von Seite 9:

CÄCILIENFEST IN RICHTERICH

Dank und Lob für das Doppelte, nämlich 50 Jahre, wurde Maria Schroo auf ihrer Urkunde ausgesprochen. Blumen, Aufmerksamkeiten und lobende Worte gab es für „runde“ Mitgliedsjahre im Chor von St. Martinus: Hans Georg Schornstein (zehn Jahre), Peter Körfer (15 Jahre), Waltraud Pyls-Konertz (20 Jahre), Marianne Frank, Georg Jansen, Dieter Oberhaus und Heinz Schroo (alle 30 Jahre) und Marianne Rumpfen (55 Jahre). Birgit Wüllenweber überraschte mit einem Rückblick auf Highlights, die sie in 25 Jahren miterlebt hat und an denen sich viele Mitglieder bis heute erfreuen.

Jubilare sind ein Schatz und ein lebendiger Beweis, dass die Mitgliedschaft im Chor Freude macht – den Sängerinnen und Sängern und der Gemeinde. Lebendig und frisch bleibt und wird ein Chor erst durch neue Stimmen! Dabei muss niemand super singen oder Noten lesen können: Wir proben in der Regel mittwochs, frischen das vielfältige Repertoire aus verschiedensten Epochen so auf, dass auch Neue gut reinkommen, und lernen Stücke von Komponisten unserer Zeit, um Ohren und Herzen zu erfreuen. Und zwischendurch finden wir immer wieder Gründe zum Feiern ...

Hans Brunner

KIRCHENÖFFNUNGSZEITEN

Die Kirche St. Laurentius ist am 01.01. von 15.00 bis 16.30 Uhr geöffnet. Ausserdem ist sie ausserhalb der Gottesdienstzeiten an allen Tagen bis zur Glastüre offen.

Die Kapellen in St. Heinrich und in St. Martinus sind tagsüber geöffnet.

PFARRBUS NACH ST. LAURENTIUS

Zur Messe um 10.00 Uhr an Sonn- und Feiertagen

Abfahrt	Haltestellen
09.15 Uhr	Rathausstr. 39
09.16 Uhr	Schurzelter Mühle
09.18 Uhr	CMS Pflege-Wohnstift (nur bei Bedarf)
09.20 Uhr	Haltestelle „Süsterau“
09.24 Uhr	Haltestelle „Wildbach“
09.26 Uhr	Haltestelle „Laurensberg“
09.30 Uhr	Rosenpark
09.33 Uhr	Haltestelle „Rahe“
09.35 Uhr	Schlossweiherstr. / Am Beulardstein
09.36 Uhr	Tittardsfeld / Beulardsteiner Feld
09.38 Uhr	Roermonder Str. 389
09.45 Uhr	Haltestelle „Vetschau“ (nur bei Bedarf)

Wenn Sie von den Haltestellen, die mit dem Vermerk „nur bei Bedarf“ gekennzeichnet sind, abgeholt werden möchten, melden Sie sich bitte bis Freitag 12.00 Uhr im Pfarrbüro Laurentius.

Neujahr,
neues Jahr,
voller Hoffnung, voller Ungewissheit.
Das zarte Sonnenlicht täuscht über die
nagenden Ängste hinweg.
Tief durchatmend, um Segen bittend,
trete ich vor dein Angesicht, Herr.
Bleib bei mir!
Vom Kirchturm weht
'KOMMT UND SEHT'
einsam,
einladend,
versprechend, dass es um mehr geht:
Heilendes, Rettendes,
Hoffnung vielleicht.
Entdeckung gelingt nur mit
offenen Augen,
offenem Herzen
im DU

Lotte Lennartz

**KOMMT
UND SEHT**

Joh. 1,39

SEGENSWUNSCH

Foto: Pixabay

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Gemeindeleitung und Pfarreiräte St. Heinrich,
St. Laurentius und St. Martinus, Anschrift:
Laurentiusstr. 79, 52072 Aachen

ERSCHEINUNGSWEISE

Erscheint 11 mal pro Jahr, Auflage ca. 8.000,
Verteilung kostenlos an alle Haushalte der
Stadtteile Aachen-Horbach, -Laurensberg und
-Richterich

MITARBEIT UND KONTAKT

Redaktion: D. Marklowski für St. Heinrich;
E. Jörissen, J. Oellers für St. Laurentius;
C. Klein, S. Schmitt für St. Martinus,
Layout: S. Schmitt
Anzeigen: R. Bohren, 0241-175798,
Druckerei: Druckerei Bohren, Aachen
Kontakt: dreiklang@gdg-grenzenlos.de

BILDER

Titelfoto: rdne/Pexels

EINSENDEN VON BEITRÄGEN

Alle eingesandten Artikel erscheinen in der
Regel im Dreiklang und auf den Internetseiten
der Pfarren. Wünschen Sie KEINE Veröffentli-
chung Ihres Artikels im Internet oder möchten
Sie die Veröffentlichung in irgendeiner
anderen Weise einschränken, bitten wir um
einen entsprechenden Hinweis. Senden Sie
ausschließlich Bildmaterial ein, das urheber-
rechtlich frei ist. Sind Personen abgebildet,
erklären Sie bitte, dass Sie deren Zustimmung
eingeholt haben (Ausnahme: Aufnahmen von
öffentl. Veranstaltungen).

Mit Namen gezeichnete Artikel und Werbung
müssen nicht unbedingt auch mit der Mei-
nung der Redaktion übereinstimmen.

**Redaktionsschluss
für Februar: 09.01.**

		ST. HEINRICH	ST. LAURENTIUS	ST. MARTINUS
		www.st-heinrich-ac.de	www.st-laurentius-ac.de	www.st-martinus-ac.de
Ehrenamtliche Mitglieder	GEMEINDELEITUNG	Peter Buecker, peter.buecker@gdg-grenzenlos.de Elisabeth Quix-Brauers, elisabeth.quix-brauers@gdg-grenzenlos.de	Dr. Dagmar Monteiro Pai, dagmar.monteirpai@gdg-grenzenlos.de Michael Strack, michael.strack@gdg-grenzenlos.de	Mechthild Bergedieck, mechthild.bergedieck@gdg-grenzenlos.de Lotte Lennartz, lotte.lennartz@gdg-grenzenlos.de
Gemeinde-referentin		Gerlinde Lohmann, Horbacher Str. 52, 0160 99722950, gerlinde.lohmann@gdg-grenzenlos.de		
Kirchenmusiker		Gregor Jeub, Laurentiusstr. 75, 0151 221 73 958, gregor.jeub@gdg-grenzenlos.de Angelo Scholly, Horbacher Str. 52, 0241-9319228, angelo.scholly@gdg-grenzenlos.de		
Pfarrvikar		Bernd Schmitz, Ahornstraße 51, 0241-8894335, bernd.schmitz@gdg-grenzenlos.de		
Trauerbegleiterin		Schwester Irmtraud, 0241-88943-36, sr.irmtraud@gdg-grenzenlos.de		
Pfarr-administrator		Frank Hendriks		
Subsidiar	Kaplan Werner Kallen, Ursulinerstr. 1, 0241-47032725			
Sakristan/-in	Ellen Dovern sakristan@st-heinrich-ac.de	Magdalena Foerster, 0241-9007466 Edyta Hänsel, Tel: 0241-46375732 sakristan@st-laurentius-ac.de	Anna Maria Bröcheler, Sandra Czypionka, Edyta Hänsel, Leo Lögers, Inge Siebertz sakristan@st-martinus-ac.de	
Pfarrbüro/ Pfarramtssekretärin	Christiane Jürgens, Horbacher Str. 334a 02407-3379 st.heinrich@gdg-grenzenlos.de Do 15.00-17.00h	Danka Wowra, Laurentiusstr. 79 0241-171-770, Fax -973 st.laurentius@gdg-grenzenlos.de Di,Mi,Fr 10.00-12.00h, Do 15.00-17.00h	Helga Schornstein, Horbacher Str. 52 0241-93100-20 st.martinus@gdg-grenzenlos.de Mo, Di, Do, Fr 10.00-12.00h	
Präventionsfachkraft	vakant			
Kirchenvorstand	Dr. Manfred Arnold	Markus Frankenne	Günter Siebertz	
Pfarrerrat	R. Crumbach, M. Frohn und C. Jürgens pfarrerrat@st-heinrich-ac.de	verantwortlichenkreis@st-laurentius-ac.de	Hans Brunner und Catharina Klein pfarrerrat@st-martinus-ac.de	
Kindergarten	vakant Wiesenweg 26, 02407-4166 pro-futura.kita-heinrich@bistum-aachen.de	Birgit Dixtores Laurentiusstraße 38-40, 0241-12491 pro-futura.kita-laurentius@bistum-aachen.de	Nastassja Nießen Fassinstraße 4, 0241-14377 pro-futura.kita-martinus@bistum-aachen.de	
	pro futura – Tageseinrichtungen für Kinder im Verbund Aachen-Nordwest Verbundleitung: Nathalie Weber, Ahornstraße 51, 52074 Aachen, 0176 45 81 79 40, pro-futura.weber-nathalie@bistum-aachen.de			
Seniorenhaus St. Laurentius	Heimleiterin Sr. Carmella, Laurentiusstr. 38-40, 0241-9512200, Fax 0241-175402 kontakt@seniorenhaus-st-laurentius.de, www.seniorenhaus-st-laurentius.de			
Bücherinsel Laurensberg	Bücherinsel Laurensberg, Elke Schulte, Laurentiusstr. 75, 0241 -91610519, buecherinsel@st-laurentius-ac.de Di 10.00-12.00h, Mi 18.00-20.00h, Do 15.00-18.00h, Fr 15.00-17.00h, Sa 17.00-19.00h			
Flüchtlingshilfe	Flüchtlingshilfe der Pfarre St. Martinus, Aachener Bank, BIC: GENODED1AAC, IBAN: DE30 3906 0180 1322 3190 33			
Förderverein/ Stiftung	Förderverein der Pfarre St. Heinrich in Aachen-Horbach Peter Buecker, Horbacher Str. 334a Sparkasse Aachen, BIC: AACSD33XXX IBAN: DE84 3905 0000 0000 2780 44	Förderverein St. Laurentius Markus Frankenne Sparkasse Aachen, BIC: AACSD33XXX IBAN: DE03 3905 0000 0000 0553 35	Stiftung Lebendige Gemeinde St. Martinus Holger Brantin, Horbacher Str. 52 Pax Bank Aachen, BIC: GENODED1PAX IBAN: DE30 3706 0193 1121 1211 20	
Pfarrkonto	Sparkasse Aachen, BIC: AACSD33XXX IBAN: DE 73 3905 0000 0000 2514 70	Aachener Bank, BIC: GENODED1AAC IBAN: DE71 3906 0180 1221 4150 15	Pax Bank Aachen, IBAN DE29 3706 0193 1003 9360 20	
Caritaskonto	Sparkasse Aachen, BIC: AACSD33XXX IBAN: DE 86 3905 0000 0009 3809 73	Sparkasse Aachen, BIC: AACSD33XXX IBAN: DE33 3905 0000 0009 4929 92	Aachener Bank, IBAN DE52 3906 0180 1322 3190 25	
Krankenbesuchs- dienst	Marlies Frohn, 02407-3767 (Besuche zu Hause)	Hildrun Schwab, 0241-171194 (Besuche im Krankenhaus)	Mechthild Bergedieck, 0241-14096 (Besuche im Krankenhaus)	
Seelsorge-Ruf	0241-60060, Marienhospital Aachen			
Evang. Gemeinde	Paul-Gerhardt-Kirche, Schönauer Allee 11, Pfarrer Wolfram Witthöft 0241-180 59 963			
Notruf in Horbach	Krankenwagen: 0049 (0) 241 19222, Feuerwehr: 0049 (0) 241-19296			